

Halbesche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Abonnats- und Expedition

Halle a. S., Dienstag 16. März 1897.

Verleger Bureau

Berlin S.W., Grenzbahnhofstr. 8

Zur Blockadefrage.

Von militärischer Seite wird uns geschrieben: Unter den Juwelenmännern, zu denen die Mächte gegen Griechenland...

festigung wurde neuerdings durch die Anlage von 5 Forts auf den den Seiten umgebenen Höhen verläßt, zugleich um den Eingang zu der nahe gelegenen Bucht von Cleuis zu beherrschen...

19. Januar 1842 das Licht der Welt erblickt; ist also heute 55 Jahre alt geworden. 1857 ist er in die Preussische Marine eingetreten...

Der Vizekönig ist ein nur kleiner, jedoch für die griechische Flotte aussehender und Schiffe des größten Tiefgangs zugänglich vorstehender Hafen...

Nur die Blockade der griechischen Häfen im Verein mit derjenigen Kretas vermag dem dortigen Aufstände die Nahrung zu entziehen...

\* Der „Gelebenswurf, betreffend die Dänen und Reisekostenvergütungen für die Staatsbeamten wird in den nächsten Tagen dem Landtage zugehen...

Deutsches Reich.

\* Die Heberedelung des Kaiserpaars nach dem Neuen Palais wird am 15. April erfolgen. \* Wie wir aus parlamentarischen Kreisen erfahren...

Zu den kretensischen Wirren. Der Beginn der Blockade gegen Griechenland wird in Europa in der folgenden Weise bemerkt...

[Nachdruck verboten.]

Jungtuden.

Styge von A. Godin (München).

Warum so eigenmächtig, Kapellmeister, da Sie doch Musikanten an Bordgeschritten nicht prinzipiell verlangen? Ich gebe Ihnen mein Wort...

Silbe legte ein Scherzstück auf den Pult und sagte die „Altmacht“ auf. „Sieber Himmel“, dachte Storm, als er den ersten Akkord griff...

mande herbe Erfahrung ihm gegeben, thauten in diesem Hause auf: Seine Haltung sogar, seine Bewegungen verjüngten sich...





Theater und Musik.

Ein weiblicher Tenor? Mit aller Vorsicht geben wir die folgenden Mittheilungen die Mühen...

Sirrhöher 26, F. Martha Marie, Dem Eisenhofsmaaschreiber Max Seubig, Feinrichtn. 11, F. Anna Pauline Leonore...

gehörbenen Stadterordneten Mittheilung: 3. Verlängerung eines Miethsvertrages; 4. Nachbewilligung für das Plaidamt...

Freudeklippe.

Grand Hotel Rode. Appl. Oberamtmann Sehele aus Domäne Schladebach. Antmann Högel nebst Gemahlin und Tochter...

27. Definitive Anstellung eines Dolmetschens: 28. Aufnah eines Schuldenscheinverwalters für den 13. April...

Hochschulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften. — Stehen. Der ordentliche Professor der Philologie Fitzel in Jena erhielt einen Ruf an die hiesige Universität.

Vermischtes.

Von der Eppyrinifin Chinay und ihrem Bienenere wird in Genoa geschrieben: Die geschickliche Bienenfemin Chinay...

Fräulein Dr. Olga Göze aus Berlin. Fabrikbesitzer F. Schöne mann aus Heidelberg. Referendar Verlog aus Osterode...

Der Stadterordneten-Vorsteher. W. Dittenberger.

Bekanntmachung.

Neuen Ausübung von Hofarbeiten ist die Auenstraße Schulstraße und Kaulische Straße in der Gemeinde Lettin geordnet.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Fräulein Rote Eberste mit Hrn. Buchhändler Eötar de Nage (Leipzig). Fräulein Elise Budmann mit Hrn. Hofkammer...

Verheiratet: Hr. Dr. Clemens Gemig und Fräulein Margarethe Rätker (Leipzig). Hr. Schuldirektor Dr. Franz Kieling und Fräulein Alma Kieling (Eindau).

Verlobt: Alfred Leubsdorf mit Helene und Helene Leubsdorf mit Alfred. Verlobt: Helene Leubsdorf mit Alfred...

Baktrismus. In der „Reiseb. Bl.“ wird ein Auffichs Baktrismus mitgetheilt, das eigentlich eine kleine Trägheit für die Peritonien ist. In Wlostok lebte eine Frau mit zwei Kindern...

Frauen und Mädchen, welche an Verportung über verschloßen, rostföhenen, Schwundelacten, Nervenlosthaltigkeit klagen, sollten dem Hrn. erfahrener Menge folgen...

Geachtliche Mittheilungen.

Heute Mittag verschied an Erfurt nach kurzem Krankenlager unser guter Vater, Schwiegervater und Grossvater, der Königl. Kommerzienrath und Stadthalter...

Standesamt-Nachrichten von Halle

Angebote: Der Oberlehrer Dr. phil. Eugen Schüle, Berlin und Martha Böhm, Scharenstr. 8. Der Lehrer Hans Hedder, N. Klausstr. 17...

Antique Bekanntmachungen.

Tageordnung für die außerordentliche Sitzung der Stadterordneten-Versammlung. Donnerstag, den 18. März 1897, Nachmittag 4 Uhr.

Antique Bekanntmachungen.

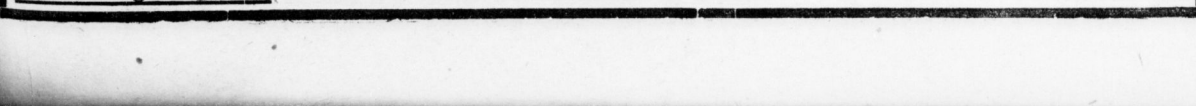
Heute morgen verschied in einem Alter von 83 Jahren unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater, der Rentier...

H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S., Leinenhaus — Wäschefabrik

Fernsprecher 292. Hauptspecialität: Braut- und Kinder-Ausstattungen.

In meinen Schaufenstern ist gegenwärtig eine nach Valparaiso (Süd-Amerika) bestimmte Doppel-Ausstattung ausgelegt, worauf ich besonders aufmerksam mache!

Advertisement for Julius Kallmeyer, Ritter des Kronenordens III. Kl., im hohen Alter von 84 Jahren. Includes contact information for his firm in Leipzig.



Halle a. S.

J. Matthäus

Barfüsserstr. 6

beehrt sich den Eingang der Neuheiten für Frühjahr und Sommer zur Anfertigung feinsten Herrengarderobe ergebenst anzuzeigen.

Karmrodtsche Musikalien- und Instrumenten-Handlung Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: Hans Julius Nahn.

Wittwoch, den 17. März 1897: 175. Vorstellung, 126. Abonnements-Vorstellung. Farbe roth. Novität! Novität! Zum 3. Male: NATALIE.

Schauspiel in 4 Akten nach dem Nulischen des Ivan Turgenjew von Eugen Ibsen. In Scene geht das Meisterwerk: H. Weidner.

- Personen: Paul Jónsen, Gustaf, H. A. Sivonij. Natalia Petrovna, S. Egen. Kolo, beider Sohn, R. Gröb. Anna Semovna Jónsen, Mutter des Paul Jónsen, G. Schöf. Meta, Pflegeelster des Jónsens, F. Keller. Nikolaev Rogdanovna, Gesellschafterin, F. Garlen. Michael Alexandrowitsch Nikifin, Freund Jónsen's, Dr. Weidner. Alexei Mikolajewitsch Korin, Schneider. Nikolaj's, A. Kramer. Alphonse Ivanowitsch Weidmannson, Gutsnachbar, A. Grünberg. Ignatus Witich, Schweißknecht, C. Demme. Metros, Diener, A. Bogar. Katja, Dienerin, S. Normann.

Ganzung: Auf dem Landgut Iskojen's in Russland. Zeit: Gegenwart. Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 18. März 1897: 176. Vorstellung, 127. Abonnements-Vorstellung. Farbe blau. Mit völlig neuer glänzender Ausstattung: Der Mikado oder: Ein Tag in Titipu.

Freitag, den 19. März 1897: 3. Extra-Vorstellung. 2. Vorstellung im Sonder-Abonnement des „Ring des Nibelungen.“ Mit vorzüglichem Orchester.

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenschauspiel für 3 Tage und 1 Abend von Richard Wagner.

Die Walküre.

In Vorbereitung: Novität! Novität! Willehalm, der Deutsche. Dramatische Komödie in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Thalia-Theater.

Gute Dienstag: Benefiz für Max Hanisch.

Jugend.

Wittwoch: Anfang 8 Uhr.

Madame Bonivard.

Schwank in 3 Akten v. Bijon u. Mars.

Wohlthätige Frauen.

Nächste Aufführung „Eine tolle Nacht“ Freitag.

Panorama.

Leipzigerstraße 87, I. Eing. (Haberstraße.) Die nächste Woche: Das dramatische Moselthal.

Mittwoch, den 17. März, Abends 7 1/2 Uhr in den „Kaisersälen“

VI. Philharmonisches Concert

des Winderstein-Orchesters (60 Musiker) aus Leipzig. Dirigent: Hans Winderstein.

Solisten: Violinvirtuosin Fr. Sophie Janké aus Paris und Kammer-sängerin Frau Katharina Edel aus Dresden.

Programm: Jupiter-Symphonie von Mozart. Arie aus „Der Eifersüchtige“ von Grétry. Concert für Violine von Mendelssohn. Lieder von Sitt, Hofmann, Fuchs und Beines. Airs hongrois für Violine von Ernst. Suite Arioso für Orchester von Bizet. Concertfagel: Blüthner.

Eintrittskarten à 3.—, 2.—, 150 und 1.— Mk. in der Musikalien-Handlung von Heinrich Roth, Gr. Steinstrasse 14. [3066]

Neues Theater. Grosses Sinfonie-Concert

Mittwoch, den 17. März er.

gegeben von der ganzen Stadt- und Theater-Kapelle. — Reichhaltiges Programm. —

U. A.: Sinfonie D-dur von Svendsen. Ouverture z. Op. „König Manfred“ von Boicoco. Fantasia für Violine von Pablo de Sarasate. Sereade D-moll von Volkman. Erste Orchester-Suite aus der Musik zu „Peer Gynt“ von Grieg.

Beginn 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Billets im Vorverkauf 40 Pf., Familienbillets 3 St. 1 M. sind zu haben bei d. Hrn. Fr. Benemann, Gr. Ulrichstr., Steinbrecher & Jasper, Marktplat. I. und Scharrenstr. I. und M. S. Stoye, Magdeburgerstr. 68.

Max Friedemann. Franz Edel.

Für die vorher verausgabten Billets sind 10 Pf. für 1 Programm an der Kasse zu entrichten. [3416]

Advertisement for 'Reizende Neuheiten' featuring an image of a woman in a long dress and text: 'Reizende Neuheiten in Kleidern, Mänteln, Jackchen, Anzügen u. Paletots - einfach bis elegant - sehr preiswerth. Geschw. Loewendahl, Spezial-Haus, Gr. Ulrichstr. 49.'

Preussischer Beamtenverein.

Am Mittwoch, 17. März d. Js., Abends 8 Uhr, findet im „Weißbiergarten“, Bernburgerstr. 24, die diesjährige Generalversammlung statt, zu welcher die ordentlichen Vereinsmitglieder ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1. Geschäftsbericht für 1896. 2. Entlastung des Rechnungsführers bezüglich der Rechnung für 1896. 3. Wahl der Revisoren für 1897. 4. Vortrag des Herrn Privatdozenten Dr. Sommerlad: „Die Deutschen als Kolonisations- u. der Reichthum.“ Der Vorstand.

Verein für Volkswohl.

Ordentliche Generalversammlung Mittwoch, den 24. März 1897, Abends 8 Uhr in der „Taube“. Tagesordnung: Neu bew. Ergänzungswahlen für den Ausschuss (§ 10). Entlastung der Jahresrechnungen 1896/96. Berühmte Berichte der Abteilungs-vorständen über den Stand ihrer Abteilungen. [3371]

Die Ausstellung der Schillerinnen-Arbeiten der Ind. u. Kunstgewerbeklasse

Sophienstrasse 17 p. Jnh. Fr. Clara Martini, bleibt des zahlreichen Besuches halber bis Mittwoch, den 17. März geöffnet.

Acad. Unterrichts

im Zeichnen und Zuschneiden von Damenkleidern, ebenso die Pratt. Ausführung mit eigener Arbeit können Damen befeher Stände in kurzer Zeit billig erlernen. Friedrichsplatz 5, II.

Braunsch. Stangenspargel, 2 Pfund-Dose (34 Stangen enthaltend) 1,50 Mark. Telefon-Sprengel & Rink, Leipz.-Str. 211.

Freyberg's Brauerei. Zu den Kaiser-Festtagen Salvator-Bier à 1/2 Liter 10 Pfge. [3346]

Schulze & Petermann, Gr. Ulrichstr. 56, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 56, 1 Treppe. einen grossen Posten Reste und im Preise erheblich zurückgesetzte Kleiderstoffe u. Anzugsstoffe, Garten, aparte Muster, vorzüglichste Fabrikat, äusserst billig. [3375]

Zur Kaiser Wilhelm-Feier (22. März) Fahnen u. Flaggen von Marine-Schiffszugangenen vorzügliche Qualität zu billigen Preisen. Wappenschilder, Decorations-Schilder zu Ehren Kaiser Wilhelms I. Kaiser Wilhelm-Büsten u. Transparente, Lampen und Eckelen, Illuminationsgläser. Fest-Katalog gratis und franco. Bonner Fahnen-Fabrik i. Bonn. Bestellungen werden zu Fabrikpreisen entgegengenommen bei Friedrich Arnold, Gr. Ulrichstrasse 10, Inh.: Ad. Heller. [3411]

Walhalla-Theater. Direction: Richard Huber. Neuer Spielplan!

Madame Olinka mit ihren „lebenden Nippen-Photographien.“ Das Heide und Volland: die dieser Art. — The Dunbar Adde's, Beauour-Lustaus-nalther (Scenariouh) — Dr. Ernesto Cury, Jongleur und Verwandlungs-Gautschiff. — Miss Anita mit ihren abgerichteten Kasse-Lauden, Zhumfaislen und Amazonen-Papagenen. — Mr. Hubertus, Original-Rummel-Feiler. — Das Hönnum-Quintett (Zamm 1 Herr), deutsch-ungarische Gejens- und Tanz-Gesellschaft. — Weiss's, Black u. Adra, multifide-geschickliche Fantasten. Fräulein Elise Saro, Leber- und Balken-Sängerin. — Herr Max Frey, Original-Gejens- u. Charakter-Summarit. Secum 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Sanzmann. Unterföhungstafel.

Die diesjährige ordentliche General-versammlung wird am Freitag, den 28. März er., Abends 8 Uhr, in der St. Baubausstrasse 15 in Halle abgehalten werden. Die Mitglieder der Kasse werden zum Besuch der Berammlung unter Einwirkung auf die nachstehende Tagesordnung eingeladen. Rechnungsvortrag, Debitoren-Erstellung, Wahl von Vorstandsmitgliedern, Wahl von zwei Revisoren. Halle a. S., den 15. März 1897. Der Vorstand: Betheke.

3 D. 21. 3. 7 Uhr. L. F. T.

Gardinen in den neuesten und geschmackvollsten Mustern, Stoffe zu Zuggardinen, Rouleauxspitze empfehlen zu sehr billigen Preisen. Schnabel & Grünberg, Leipzigerstrasse 21. [3425]

Reklamationsdruck und Verlag von Otto Ziehe, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 97. [3425]



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Öffentliche Stadverordneten-Sitzung in Halle a. S.

Montag, den 15. März 1897, Nachmittags 4 Uhr. Vorsitzender Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Dittenberger, Schriftführer Herr Dr. G. A. ...

Die Fortführung der Etat-Veränderung wurden die Mittel Feuerlöschwesen und Reinigung und ...

Die übrigen Steuern wurden nach dem Entwurf bewilligt, nämlich die Brau- und Biersteuer (126 680 M. gegen 116 310 M.) ...

Die öffentlichen Arbeiten wurden nach dem Entwurf bewilligt, nämlich die Bauarbeiten ...

Die öffentlichen Arbeiten wurden nach dem Entwurf bewilligt, nämlich die Bauarbeiten ...

Strombahn-Direktion und großer Betrieb nach Halle gemachten sein und machen würden. Herr Oberbürgermeister Staube, wie auch Herr Bürgermeister von der Höhe ...

Halle'sche Lokal-Angelegenheiten am 16. März.

Zur Centenerfeier, die in der Aula der Universität am 22. d. M., Vormittags 11 Uhr abgehalten wird, hat Herr Professor ...

Instrumental- und Vokal-Konzert. Auch in diesem Jahre veranstaltet Herr Hülsen mit Ober-Kapellmeister ...

Der Kreisverband der evangelischen Männer- und Jünglingsvereine von Halle und Giebichenstein, lebend ...

Der evangelische Arbeiter-Verein hielt gestern Abend eine fast bewußte Versammlung ab in der Herr Pastor Nießlich ...

Der untere Wander-Zirkus, mit dem Sie in Halle, hielt am Sonntag in der Wölfe bei Döllsch den ersten öffentlichen ...

Im Volkstheater beginnt am heutigen Dienstag ein neuer, reichhaltiger Spielplan, in welchem neben zahlreichen anderen ...

Städtische Elektricität. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, die Stadtbahn am 1. April eine Baubehaltung der Gesellschaft nach Halle ...

Die Abänderung der Unterbetonung der Vorhöfen in verschiedenen Straßen war wiederholt in Sitzungen der Stadverordneten ...

Der Bauverein des Stempelenergiewerks. Nach dem Stempelenergiewerk von H. J. 1895 haben Haus- und Grundbesitzer ...

Die öffentliche Bibliothek. Die öffentliche Bibliothek wurde gestern Nachmittag um 3 Uhr die dritte Amalie-Richt, Ludwigstraße Nr. 1 ...

Die öffentliche Bibliothek. Die öffentliche Bibliothek wurde gestern Nachmittag um 3 Uhr die dritte Amalie-Richt, Ludwigstraße Nr. 1 ...

Die öffentliche Bibliothek. Die öffentliche Bibliothek wurde gestern Nachmittag um 3 Uhr die dritte Amalie-Richt, Ludwigstraße Nr. 1 ...

Die öffentliche Bibliothek. Die öffentliche Bibliothek wurde gestern Nachmittag um 3 Uhr die dritte Amalie-Richt, Ludwigstraße Nr. 1 ...

Städtische Elektricität. Die Stadtverwaltung hat beschlossen, die Stadtbahn am 1. April eine Baubehaltung der Gesellschaft nach Halle ...





**Bekanntmachung,**

betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Reichsanleihe in eine dreieinhalbprozentige.

Durch § 1 des Gesetzes, betreffend die Kündigung und Umwandlung der vierprozentigen Reichsanleihe, vom 8. März 1897 (Reichs-Gesetzblatt Seite 21), ist der Reichsanleihe ermächtigt, die Schuldverreibungen der vorbestehenden Reichsanleihe zur Einlösung gegen Vorkauf der Kapitaleinlage und die im Reichsanleihe eingetragenen vierprozentigen Gläubiger zu deren Rückzahlung nach einer dreieinhalbprozentigen Kündigungsfrist zu kündigen.

Der die Kündigung auslösende Brief, soll durch öffentliche Bekanntmachung des Reichsanleihe aus den Händen jener Schuldverreibungen die Umwandlung derselben in dreieinhalbprozentige und den im Reichsanleihe eingetragenen Gläubigern der vierprozentigen Reichsanleihe die Umwandlung in dreieinhalbprozentige vorgeschlagen werden. Derselbe Antrag gilt kraft § 2 des Gesetzes für angenommen, wenn nicht binnen einer auf mindestens drei Wochen vom Tage jener Bekanntmachung ab zu bestimmenden Frist von den Inhabern der Schuldverreibungen der vierprozentigen Reichsanleihe unter Einreichung der Schuldverreibungen und von den im Reichsanleihe eingetragenen Gläubigern von vierprozentigen Schuldverreibungen die Auszahlung des Kapitalbetrages beantragt wird.

Nur Grund dieser Bestimmungen ergibt nunmehr an die d. h. l. ag. Inhaber und Kapitalgläubiger das Angebot an Umwandlung bzw. Umkündigung mit der Wirkung, daß bezüglich derjenigen Inhaber von Schuldverreibungen und derjenigen im Reichsanleihe eingetragenen Gläubiger der vierprozentigen Reichsanleihe, welche die Auszahlung des Kapitalbetrages nicht bis zum 8. April 1897 einmündlich befragt haben, das Einverständnis mit der Umwandlung ihrer Schuldverreibungen in solche der dreieinhalbprozentigen Reichsanleihe beginnt mit der Umkündigung einer vierprozentigen in dreieinhalbprozentige Schuldverreibungen angenommen wird, ohne daß eine Sanction oder Erklärung ihrerseits bedarf.

Die Wirkung dieses Angebotes ist für die eingetragenen Kapitalgläubiger von dem im § 2 des Gesetzes vorgedachten schriftlichen Nachdrückung nicht abhängig. Die Umwandlung der vierprozentigen Reichsanleihe in dreieinhalbprozentige wird durch Abkündigung der Schuldverreibungen bewirkt. Die Umkündigung der vierprozentigen in dreieinhalbprozentige Schuldverreibungen im Reichsanleihe wird von Minderungen — ohne weiteren Antrag der eingetragenen Gläubiger — keinenfalls erfolgen.

Dagegen haben:

1. Diejenigen Inhaber von vierprozentigen Reichsanleihe, welche die Auszahlung des Kapitalbetrages verlangen, ihren Antrag innerhalb der obigen Frist schriftlich unter Einreichung der Schuldverreibungen an die Kontrolle der Staatspersone hierhöchst SW. Kranienstraße Nr. 92/94 zu richten. Außer den Schuldverreibungen ist ein Verzeichnis, welches Name, Adresse, Anzahl, Reihennummer der Schuldverreibungen enthält, in doppelter Ausfertigung beizubringen. Das eine Exemplar wird, in einer Empfangsbescheinigung versehen, dem Einzelnen sofort zurückgegeben und ist von demselben bei Rückgabe der mit dem Stempelvermerk über die Anmeldung zur baren Rückzahlung versehenen Schuldverreibungen wieder zu beschaffen. Werden die Schuldverreibungen unter Kontrolle der Staatspersone hierhöchst SW. Kranienstraße Nr. 92/94 die Abfertigung des Verzeichnisses in einer Ausfertigung, deren Rückgabe nicht erfolgt.
2. Die im Reichsanleihe eingetragenen Gläubiger der vierprozentigen Reichsanleihe, welche Rückzahlung des Kapitalbetrages ihrer Rückforderung verlangen, haben ihren Antrag gleichfalls schriftlich innerhalb der obigen Frist an die Reichsanleiheverwaltung zu richten.

Die Inhaber von Schuldverreibungen und die im Reichsanleihe eingetragenen Gläubiger der vierprozentigen Reichsanleihe, welche innerhalb der festgesetzten Frist zur Auszahlung des Kapitalbetrages befragen, haben demnach die Kündigung und nach Ablauf der Kündigungsfrist die Rückzahlung zum **Neubetrage (nicht zum Kursverthe)** zu genehmigen.

- Dies Gesetz vom 8. März 1897 gibt ferner:
- a) in § 4 den Inhabern von Schuldverreibungen der vierprozentigen Reichsanleihe das Recht, statt der Aufrechnung eines dem Neubetrage der vierprozentigen Schuldverreibungen gleichem, vom 1. October 1897 ab zu dreieinhalb Prozent verzinslichen Betrages in das Reichsanleihebuch zu beantragen,
  - b) in § 7 den im Reichsanleihebuch eingetragenen Gläubigern der vierprozentigen Reichsanleihe die Möglichkeit, statt der Umkündigung die Auszahlung des Kapitalbetrages von dreieinhalb Prozent zu verlangen.
- Die Anträge, welche die vorstehend unter a und b bezeichneten Eintragungen bzw. Rückstellungen betreffen, müssen in der Zeit vom 1. April 1897 bis zum 30. Juni 1897 einmündlich an die Reichsanleiheverwaltung hierhöchst gerichtet werden. Die Eintragungen an Ausstellungen erfolgen kostenfrei.
- Für die Anträge zu a genügt einfache, schriftliche Form. Die Anträge zu b müssen gerichtlich oder notariell oder von einem Consul des Deutschen Reiches aufgenommen oder beglaubigt sein.

Schriftlich sind noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 8 des Gesetzes die unangewandnen Schuldverreibungen und die unangekauften Schuldverreibungen bis einschließl. den 30. September 1897 mit vier Prozent werden verzinst werden, und daß nach § 10 die in Prozenten umgewandelten oder gemäß § 7 des Gesetzes ausgereichten Reichsanleiheverreibungen, sowie die im Reichsanleihebuch umgewandelten und die zufolge § 4 in das Reichsanleihebuch eingetragenen vierprozentigen Schuldverreibungen den Gläubigern vor dem 1. April 1905 zu baren Rückzahlung nicht gefällig werden können.

Die näheren Anordnungen betreffend die Aufstellung der umzuwandelnden Reichsanleiheverreibungen werden durch die Reichsanleiheverwaltung zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.

Berlin, den 12. März 1897.

**Reichsanleihe.**  
In Vertretung: **W. F. B. a. d. o. m. s. t.**

**Zur Saat giebt ab:**  
Imperator Reichskanzler Prof. Maereker pr. Ctr. 2.50 Mark, grössere Posten billiger.

**Domainen-Amt Pretzsch (Elbe),**  
Von Mittwoch, den 17. März steht ein großer Transportofter bester bayerischer Zugochsen preiswörtlich bei und zum Verkauf. (3387)

**Geb. Friedmann, Halle a. S.,**  
Warientenke 42.  
Das dem Kaufmann Herrn Carl Haenert gehörige, hier, in der Blücherstr. 12 gelegene herrschaftl. Hausgrundstück mit größerem Garten und Thorzufahrt bin ich beauftragt zu verkaufen.

**Voigt, Rechtsanwalt.**  
In kaufen gesucht  
In Halle a. S. befinde ich (aber nur ein dauernd angekauft) ein schön eingerichtetes (brennendes) Geschäft, ein weiches Brande, ein auch mit Grundstück u. — Offerten J. 88 bei Haasenstejn u. Vogler, K. O., Halle a. S. (3417)

**Lagerplatzverpachtung.**  
Am Nordende des Hauptgüterbahnhofs Halle a. S. sind zwei Lagerplätze von 203 und 371 qm Größe mit Baracken vom 1. April ab oder länger zu verpachten. Die Verpachtungen können bei uns oder der Baumheiler Herr Grotzer hier (Güterbahnhof) eingesehen werden.  
Salfe a. S., den 15. März 1897.  
Hgl. Eisenbahn-Verwaltungsbüro.

**Die Kündigungsfrist** in dieser Angelegenheit sind vom 1. April bis Ende Debr. 97 an den Meistbietenden zu vergeben. Offerten sind bis zum 20. d. M. auf der Schreibstube der 12. Kompanie abzugeben.  
Salfe a. S., den 15. März 1897.  
Menge-Kommission des 3. Bataillons Magdeburg, Pflanzstr. Nr. 36.

**Holzverkauf.**  
I. Aufholz aus den Schlagen XVII Befast Eschenb. (Mühlener Ziege) und III. Eiche, Wälsau (an der Kaiserliche).  
Donnerstag, den 25. März, 12 Uhr im Schlage XVII.  
82 Stübe 310 m, 11 m Rauhstich, 13 Weidbuden 10 m, 186 Eichen und Hühner 87 m, 6 Erlen 16 m, 16 Linden 8 m, 103 qd. Holz-Schichtbühel.

Von 12 Uhr ab im Schlage III, Freitag, den 26. März, Vorm. 9 Uhr, im Schlage XVII.  
II. Brennholz aus obigen Schlagen: 1. 400 Rinder, 250 Stroh, 190 Strohreiter, 600 Viertelstroh von obigen Solatzen. Abnahmegericht gegen Abfertigungsbehörden. Samstag (Feiertag) 16. März 1897.  
Der Forstmeister Westermeyer.

**Molkerei.**  
Eine vollständig eingerichtete Kampfmolkerei ist abzugeben:  
1. Patent-Kanal-Separator mit Wärmehelm und Kühlen,  
2. Scheffel-fabrik Butterfah,  
1. Butterfah, 90 cm,  
1. Mastfaher,  
1. Mastpresse, 100 cm,  
1. Saugfaherzeuger mit Seigerrohr, ferner weitere Feinere (Niemendächer, tonne Baugesetze (Niemendächer etc.) lammliche Gegenstände sind zu erhalten. Off. Offerten unter Z. 3396 an die Exp. d. Z. bei Stellung erbeten. (3396)

**600 Morg. gr. Gut, eigene Jagd, Alles complet, bei Torgau, ist folgende bei 50-60,000 Mk. käuflich zu verkaufen. Nur eine Thurm-Jagd-Schloß. Nur Selbstjäger erfahren Nachbes. Nr. C. N. 100 vollkommener Jagd.**

**Kauflich:**  
1. Halbbüch-Waflach, br., Eten, bde. Stroh, weiß, Größe 1,74 m, höchst, vornehmstes Getränk, gute Gänge, komplett in gutem, transportem, gesund und feiner, mögen Abnehmern des Reiches. Preis: 1450 Mk. (3396)  
2. hundert Gedächtnis, truppenfremd, gesund und feiner, 6 Jahre alt, 1,74 m groß, mit ruhigen, heißen Gängen, neuen Kranz, des Reiches. Preis: 1400 Mk. Näheres durch  
Wagmeißner Fickler, Weihenfeld a. S.

**Wegen sofortiger Abreise verkaufe sehr preiswürthig 3-jährige preussische Fuchsstute,**  
gut geübt u. gefahren, v. Grünberg, St. a. l. S. 1. Reg. - M. 12, Halle, Hedwigstr. 3.

**Bei der Unterzeichneter steht eine tragende Stute zum freihändigen Verkauf.**  
Salfe, den 15. März 1897.  
Halle'sche Straßenbahn. Gade.

**Gelegenheitskauf.**  
5-jähr. Fuchsstute, sehr leicht zu reiten, auch gefahren, sofort für den hülflichen Preis von 600 Mark zu verkaufen.  
von Platen, Nientenant, Werberg, (3394)  
Eine neuwühlende Kuh mit Kalb verkauft Gottens Nr. 6.

**Ca. 90 Stück englische Fühlingshammel**  
verkauft Domäne Notfischers a. S. Freyberg. (3423)

**2 Stück Sprungföhige und 4 Stück 5 Monate alte Vollblut-Lincolnshire-Eber**

hat wieder abzugeben Stammergut Kleinaga b. Gera, Reich l. E.  
**Ca. 60 Ctr. gute Speise-Zwiebeln**

(magnum bonum) gebe ich ab, im Einzelnen oder ganzen, zum Tagespreise.  
Ferdinand Adel, Erdben, Weg. Halle a. S.

**Saatkartoffeln**  
Egonia - Javel - frühe Rosen — a Ctr. 3, hat abzugeben F. Schnapperle, Salsleben bei Lobjahn Nr. 291.

**Saatkartoffeln**  
nachfolgender Sorten: Prof. Zebbrü, Geh. Rath Ziehl, Waf. A. M. B. Reich, Imperator, Javel, Victoria Augusta, Magnum bonum, Egonia, Germania in  
kleinen und größeren Posten pro Ctr. 3.50 Mk., hat abzugeben die Versuchswirtschaft Landhändl.

**Brennkartoffeln**  
zu kaufen gesucht [3390]  
Nittergut Eichen-Walden b. Grenzßg.

**Kohlensauren Kalk**  
zur Confection der Stallwinder, Baumwollensaatmehl, Weizenkleie, Erbsenschnitzel [2616]  
Ernst Rammelberg, Magdeburg.  
Spezialgeschäft für Düngsalze.

**Oeconomie-Beamt.**  
33 Jahre alt, 14 Jahre praktisch thätig, im Besitz guter Zeugnisse, sucht dauernde Stellung oder auch Vertretung zum 1. April od. später. Off. Offert. unter Z. 3419 bei der Exped. d. Zg.

**Volontäre oder 2. Verwalter,**  
zum Theil dauernde Stellung, zum Theil nur für den Sommer, [3323]  
Dr. von Spillner,  
Direktor der landwirthschaftl. Winterstudie zu Weitzburg.

**Hofmeister**  
zum 1. April gesucht.  
Nittergut Burghausen (St. Gärdsberg),  
Suche per 1. April einen älteren, zuverlässigen  
**Verwalter,**  
der selbstständig disponiren kann.  
Prohßig, b. Heig. Ober-Jägermeister.

**Volontär**  
auf mittelgroßem Gute. Gest. Antr. sub Z. 3376 an die Exp. d. Zg. (3377)  
Rein 2. Vorbes. Wilhelm Schumann  
sucht zum 1. April eine Stelle, wo er  
**alleiniger Aufseher**

ist. Ich kann demselben sehr empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.  
Friedberg a. Z. [3424]  
A. von der Borck,  
Hgl. Kammerger. und Ritterwirth a. D.  
Junger Landwirth, 21 Jahre alt, militärl., aus guter F., mit g. Zeugnisse, sucht 1. April od. später eine Stelle als alleiniger Verwalter d. mäßigen Gehalts anständigen Besitzes in der Provinz.  
M. Heydenreich, Weimar erbeten.

**Gottschmied**  
wird zum sofortigen Antritt in Pforta gesucht.  
H. Jäger, Ansbach.

**Kutscher,**  
welcher auch Feldarbeit zu verrichten hat, sowie ein selbstthätiger, erfahrner, lediger

**Gärtner**  
werden für 1. April event. später auf Nittergut Doelben bei Marzahn bei Berlin gesucht.  
Zeugnisabschriften zunächst dabeit einreichen.  
Doehle.

**Zufammenscher, Abnehmer, Aufschläger**  
erhalten sofort dauernde Beschäftigung bei F. Geissler, Piano-Fabrikant, (St. Pauli Emmerling), Zeil.  
Den Herrn Beremert zur Nachdrück, daß die hiesige Pianos-Fabrik d. h. h. P. Remmler, Ober-Jägermeister, 33881, Troyitzig b. Zeil.

**Ein Lehrling**  
für Buchbinderei und Galanteriearbeit findet Stellung bei Th. Loebling.

**Junge Mädchen**  
für Landwirthschaft und Küche unter sehr günstigen Bedingungen erlern. Näh. durch Binneweiß, Elterstr. 8. [3406]  
Landwirthschaftlerinnen finden stets Auswah! von Stellen bei Binneweiß, Elterstr. 8. [3407]

**Ordentliches Mädchen für Küche und Haus** sucht zum 1. April  
Fischer, Fabrikarbeiter, Geitritz, 21. Hg.

**Cand. u. Stadtwirthschaftsleiterin, Köchinnen, Schützen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Stüben, Haus- u. Kindermädchen, Kinderfrauen** werden gesucht und nachgefordert  
Pauline Fleckerling, Mannschiffstraße 5. [3276]

**Gesucht:** Landwirthschaftsleiterin, Kochmädchen, Mädchen für Küche und Haus, alt, Kindermädchen und Kinderfrauen, Bienenzucht.  
Frau Marie Wantzenbösch, Eibelstraße 1.

**Landwirthschaftlerin**  
sucht selbstthätige Stelle zum 1. April. Off. erb. unt. Z. 3201 a. d. Exped. d. Zg.

**Zur 100jähr. Gedenkfeier Sr. Maj. Kaiser Wilhelm I.**  
empfehle  
Wiederverkäufern, Restauratoren, Vereinen etc.  
mein großes Lager in:  
Dekorationen, Illuminationslampen, Papierlaternen, Papierfackeln, Fahnen, Feuerwerkskörpern, Festschleifen, Denkmünzen.

**Albin Hentze,**  
24 Schmeerstraße 24.

**Klavier-Unterricht!**  
erhält akademisch gebildetem Ritter (Königl. Konservatorium Zeitzig.)  
Friedr. Aug. Benkenstein, Leipzig-Str. 25.  
Eprecht: 1-5. [3425]

Suche zu Ostern 2 Kinder (Mädchen) im Alter von 9-12 Jahren, welche die höhere Töchter Schule in Eisenach besuchen sollen.  
**In Pension zu nehmen.**  
Eisenach, Emilienstr. 6.  
Frau H. Schmidtgen.

**Verrentungshalber ist die (3410) Parterre-Wohnung**  
in meinem Grundstück Kapottstraße Nr. 4 am 1. October zu verrenten.  
Nachbes. Weitzenstraße 13, 1. Stock.

# Staatl. conc.

Seminars f. Aendergätn. u. Privatlehrerinnen gear. 1878 von S. Seiffert in (Direkt. Coeffen-Weidling), Laurentiusstr. 7. Beste Gelegenheit zur Erlang. eines selbständ. Berufes für jg. Mädch. Kurse f. u. 1jähr. Ausbildung in Musik u. Sprachen (Französi. i. S.) Bewährte Fachlehrer. Garantie f. Stellg. Gutes Pensionat. Anmeld. 3. April erbeten. 13012

## Landwirtschafts- und Gartenbauhschule Zerbst.

Beginn des Sommerhalbjahres 29. April.



Die Anstalt, unter Oberleitung der Herzoglichen Regierung zu Zerbst gewährt eine umfassende Ausbildung ihrer Höflinge. — Schulgebäude und 4 Morgen großes Verpachtungsfeld. — Schulgeld 30 Mk., in be-  
sondere Fällen Nachlaß. — 13403  
Näheres durch den Director H. Fuest.

## Einführung neuer Bücher sowie ganz neuer Bibliotheken zu billigen Preisen. 13009 Max Hottelmann, Bismarckstr. 2. Mitte Max Hottelmann, Bismarckstr. 2. Mitte

**Oberhenden,**  
Chemisches, Krügen, Mäntchen  
nur guter Qualität empfiehlt  
**Gustav Wehage,**  
jetzt Bismarckstr. 11, N. d. Ulrichskirche.  
**Drahtgitter,**  
Zugstärke in allen Metallen für  
jeden Zweck, Drahtgitter, Stachel-  
draht, Sandgitter, Internationale  
Stahlgitter-Fabrikation. Neu: Ge-  
schäfts- u. Büropapier. (2328)  
C. H. Heiland, Magdeburgerstr. 61.

## Holz- Bettstellen, Eisen- Bettstellen, Kinder- Bettstellen, Matratzen

wie bekannt in nur guter Ausführung und jeder gewünschten Größe empfiehlt  
zu denkbar billigsten Preisen:

## Eduard Graf,

Markt 11,  
neben Spindler's Barberei.  
Ergründetes Bettfedern- u. Betten-Special-Geschäft am Platz. 13427

## Unterricht im Radfahren



täglich  
nummerbrochen von früh 8 Uhr  
an bis spät Abends auf der  
**Simon'schen  
Fahrradbahn.**  
Mit Saalfahren abholen nicht zu  
vergleichen.

Fernsprecher  
No. 143.

## Gustav Moritz

Gr. Steinstr. 71,  
Martinsberg 15.

Alleiniger Vertreter der Sektellerei

## Kloss & Foerster, Freyburg a. U.,

der Firma **Reidemeister & Ulrichs** in Bremen,  
Bordeaux-Weingrosshandlung,  
der Firma **Joh. Bapt. Sturm**, Hoflieferant, Weingutsbesitzer,  
Rüdesheim im Rheingau, Johannisberg u. Assmannshausen.  
**Portweine, Madeira, Sherry, Ungarweine,  
Arac, Rum und Cognac** in nur feinsten Qualitäten.  
**Bowlen-Weine** von 50 Pfg. an à Flasche. 13382

Täglich frische  
in anerkannt vorzüglicher Qualität,  
große Auswahl  
wählfeinster  
**Butterwieback** zu 2 u.  
alles mit Ka. Tafelbutter hergestellt.  
empfehl. 13648

## F. A. Hollmig,

Bernburgerstr. 21, Nikolaifläche 12  
**Apfelwein,** beste Qualität  
anzuzieh  
per Liter 28 u. billiger; **Mousser**  
per Fl. Mk. 1,30 verfennd. u. Nachnahme  
**G. Fritz** in Dohheim a. Main.

**Aetzatron**  
in nur säfflicher freier Waare,  
nebst Vorschrift zum Seifenlösen  
empfehl. 13259  
**Ernst Jentzsch,** Leipziger  
Str. 29.

# W. SPINDLER

## Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von  
Möbelstoffen jeder Art.

### Wasch-Anstalt

für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

### Reinigungs-Anstalt

für Gobelins, Smyrna-, Velours- und  
Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn  
und Handschuhe.

## HALLE

11 Am Markt 11.

## Färberei.

# E. Hugo Klose

Markt 22.

Empfehle feinste

# Tafelbutter

à Pfd. Mk. 1.10.

„Juli“, von den Frühjahrsstoffen die beste, Str. 4 „Gloria“, von  
den späten Herbststoffen die beste, sehr wohlriechend, im Geruche alle anderen  
Sorten übertrifft, Str. 3, 25. Mk. Beide Sorten empfiehlt in edler, reiner Waare  
34041  
Mittlerer Janisroda b. Bamnburg a. S.

## Doering's Seife

mit der Eule.

### Seit 1897

nodmals durch Zufuhr  
von wertvollen In-  
gredienzien verbessert,  
so daß allen Damen  
und Mäntchen nicht  
wenigstens genug ein  
Verständnis empfohlen  
werden kann.



Sparsam im Verbrauch  
Ausgezeichnet in  
Qualität  
überall käuflich à 40 Pfg.

### Möbel-Politurpomade

zum Selbst-Aufpoliren der Möbel,  
Schl. 25 Pfg. bei 2358  
**Ernst Jentzsch,** Leipziger  
Str. 29.

Sicher und leicht faum Jeder, auch an  
dem kleinsten Orte, Mk. 150 p. Mt.  
durch d. Verkauf in, Große u. Melan-  
teure f. e. ten. **Hamb. Gigarr- u. F.**  
verdienens. Off. u. O. 3309 Heinrich  
Giesler, Hamburg. 1858

### Mobiliar

für vier Zimmer  
zu mietn. auf. Co. in ein. Mon. Kauf.  
Off. unt. **Z. 3378** an die Gr. d. 3.

## Bilanz-Conto

Activa	am 31. Dezember 1896.	Passiva	
Immobilien-Conto . . . . .	24 862 66	Geschäftsantheile-Conto . . . . .	3 140 —
Maschinen-Conto . . . . .	10 106 97	Anleihen-Conto . . . . .	38 700 —
Geräthe-Conto . . . . .	1 621 86	Reservofonds-Conto . . . . .	657 85
Mobilien-Conto . . . . .	276 09	Betriebsrücklage-Conto . . . . .	5 568 26
Cassa-Conto . . . . .	5 350 80	Creditoren-Conto . . . . .	7 838 48
Debitoren-Conto . . . . .	4 823 49		
Kreissparkasse Halle a. S. . . . .	4 311 54		
Wagen-Conto . . . . .	838 26		
Materialien-Conto . . . . .	3 702 92		
Contraalgen. Halle . . . . .	10 —		
	55 904 73		55 904 73

Mitgliederbestand am 1. Januar 1896: 31  
„ zugang im Jahre 1896: — 31  
„ abgang „ 1896: —  
domnach Mitgliederbestand am 1. Januar 1897: 31  
mit 314 Geschäftsanteilen. Gesamtsumme Mk. 86 350.  
**Niemberg,** den 22. Januar 1897.

## Molkerei-Genossenschaft Niemberg

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.  
**E. Ref. Brose. Brandt.**

# Holz-Verkäufe

im Forstrevier „Kleinliebenau.“

Es sollen:  
**I. Donnerstag, den 25. März er., von Vormittags 10 Uhr ab,**  
im Schlage „Eain“ beim Dorfe Kleinliebenau  
ca. 140 eichene und edle Stangen A. Klasse,  
74 N.-M. eich. Kist., eich. u. pappene Scheite,  
32 „ „ „ „ „ „  
412 „ „ „ „ „ „  
500 „ gemischtes Unterholzstoffs.

**II. Montag, den 29. März er., von Vormittags 10 Uhr ab,**  
in demselben Schlage  
ca. 7 Eichen mit 6,19 Festm., 62 Kisten mit 60,27 Festm.,  
58 Eichen mit 29,50 Festm., 11 Ahorn mit 4,26 Festm.,  
9 Birken mit 4,30 Festm., 29 Eichen mit 21,76 Festm.,  
3 Schwarzpappeln mit 3,59 Festm.

Öffentlich meistbietend unter den vor Beginn des Termins bekannt zu machenden Be-  
dingungen verkauft werden. 13405

**Sammelplatz im Schlage, unmittelbar bei  
Kleinliebenau.**

Dörfen, den 15. März 1897.

## Das gräf. Hohenthal'sche Rentamt.

# David's

Schokoladen  
& Kakaos  
werden von Keinem Fabrikat übertroffen